

Care! Feminism Confronts Capitalism. Herrschaft, Protest, Visionen im Feld der Sorgearbeit

Jahrestagung der Sektion Feministische
Theorie und Geschlechterforschung FTh.G.
in der Österreichischen Gesellschaft für
Soziologie

29. und 30.01.2015
Johannes Kepler Universität Linz
ab 9.00 Uhr im UC6

29. 01.2015 ab 17.00 Uhr
Festsaal der Arbeiterkammer Oberösterreich

Informationen unter: <http://www.sektionfthg.at/>

Mitwirkende: Erna Appelt, Roland Atzmüller, Brigitte Aulenbacher, Johann Bacher, Almut Bachinger, Karina Becker, Kristina Binner, Luzenir Caixeta, Maria Dammayr, Fabienne Décieux, Eva Fleischer, Rolf Frankenberger, Claudia Gather, Tine Haubner, Ilona Horwath, Karin Jurczyk, Stefan Kerber-Clasen, Cornelia Klinger, Margareta Kreimer, Christine Lengauer, Helma Lutz, Katharina Pelzelmayer, Maria Rerrich, Birgit Riegraf, Sarah Schilliger, Lena Schürmann, Franz Wagner, Margit Waid, Doris Weichselbaumer, Iris Woltran, Dorian Woods



Care! Feminism Confronts Capitalism.
**Herrschaft, Protest, Visionen
im Feld der Sorgearbeit**

Jahrestagung der Sektion
Feministische Theorie und Geschlechterforschung FTh.G.
in der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie
29. und 30.1.2015
in der Johannes Kepler Universität Linz und der
Arbeiterkammer Oberösterreich

Donnerstag, 29.01.2015

JKU Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Uni-Center, UC 6, 1. Stock

09.00 – 09.30 Uhr Anmeldung und Kennenlernen

09.30 – 10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

Begrüßung durch die Sektion FTh.G in der ÖGS
Brigitte Aulenbacher, Ilona Horwath und Fabienne Décieux

**Grußwort des Dekans der SOWI-Fakultät der Johannes
Kepler Universität Linz**
Johann Bacher

**Grußworte vom Institut für Frauen- und Geschlechter-
forschung und der Abteilung für Theoretische Soziologie
und Sozialanalysen des Instituts für Soziologie**
Doris Weichselbaumer und Franz Wagner

10.00 – 11.00 Uhr **Eröffnungsvortrag**

**Sorge um Care in den Strukturen einer sich wandelnden
kapitalistischen Gesellschaft**
*Cornelia Klinger (Institut für die Wissenschaften vom Menschen
Wien)*
Moderation: *Brigitte Aulenbacher*

11.00 – 11.30 Uhr **Pause**

11.30 – 13.15 Uhr **Panel 1: Vercarete Verhältnisse: Arbeitsarrangements, Arbeitsteilung und Macht in der Pflege**

Moderation: Fabienne Décieux

Migrantische Pflegearbeit in Deutschland: Zwischen struktureller Machtlosigkeit und individueller Primärmacht

Karina Becker (Universität Trier)

Putzen und Pflegen rund um die Uhr – Zur Verschränkung von haushaltsnahen Dienstleistungen und Care Work am Beispiel Österreich

Margareta Kreimer (Karl-Franzens-Universität Graz)

Intersektionalität und informelle Pflege – Bestandsaufnahme und offene Fragen

Eva Fleischer (Management Center Innsbruck)

13.15 – 14.15 Uhr **Mittagspause**

14.15 – 16.00 Uhr **Panel 2: Pflegen als Geschäft? Über die Kommerzialisierung des Sorgens**

Moderation: Fabienne Décieux

Selbstständige in der Pflegebranche – Unternehmertum zwischen Fürsorge und Markt in Deutschland

Claudia Gather und **Lena Schürmann** (Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin)

24h Betagtenbetreuung organisiert von privaten, profit-orientierten „care agencies“ in der Deutschsprachigen Schweiz: Entwicklungstendenzen in der Sorge-Arbeit und Geschlechternormen

Katharina Pelzelmayer (Universität Zürich)

„Bezahlbare Pflege – unbezahlbare Herzlichkeit“ – Kommerzialisierung von Care-Arbeit zwischen Markt und Familie

Sarah Schilliger (Universität Basel)

16.00 Uhr **Gemeinsame Fahrt zur Arbeiterkammer Oberösterreich**
(Volksgartenstraße 40, 4020 Linz, Festsaal)

17.00 – 17.15 Uhr **Eröffnung der Abendveranstaltung**

Grußwort der Vizepräsidentin der Arbeiterkammer Oberösterreich

Christine Lengauer

17.15 – 18.45 Uhr **Im Gespräch**

Zukunftsfragen im Wohlfahrtsstaat – Wer sorgt, betreut und pflegt in Österreich und Deutschland?

Erna Appelt (Leopold Franzens-Universität Innsbruck) und **Helma Lutz** (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.)

Moderation: Brigitte Aulenbacher und Ilona Horwath

Anschließend **Gemeinsamer Ausklang auf Einladung der Arbeiterkammer Oberösterreich**

Freitag, 30.01.2015

JKU Linz, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, Uni-Center, UC 6, 1. Stock

09.15 – 11.00 Uhr **Panel 3: Care Policy im Sozialstaat: Entwicklungstendenzen in der Sorgearbeit**

Moderation: Ilona Horwath

Eltern- und Pflegezeit: Autokratien und kapitalistische Demokratien im Vergleich

Rolf Frankenberger und **Dorian Woods** (Eberhard Karls Universität Tübingen)

Keine Krise? Zur widersprüchlichen Entwicklung des Kita-Bereichs in Deutschland

Stefan Kerber-Clasen (Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)

Soziale Ungleichheiten im Workfare Staat

Roland Atzmüller (Johannes Kepler Universität Linz)

11.00 – 11.20 Uhr **Pause**

11.20 – 12.30 Uhr **Panel 4: Gute Arbeit und die Chance, für sich selbst zu sorgen - geht das (noch)?**

Moderation: Fabienne Décieux

Von der Freiheit, gut für sich selbst zu sorgen. „Doing Selbstsorge“ im Alltag von AltenpflegerInnen und WissenschaftlerInnen

Kristina Binner und **Maria Dammayr** (Johannes Kepler Universität Linz)

Faire Arbeitsbedingungen in der 24-Stunden-Betreuung – geht das? Das österreichische migrant-in-a-family-care Modell in kritischer Betrachtung

Almut Bachinger (Lektorin am Institut für Soziologie, Johannes Kepler Universität Linz)

12.30 – 13.15 Uhr Pause

13.15 – 14.00 Uhr Mittagsvorlesung

Care, Demokratie und Geschlechtergerechtigkeit im Postwohlfahrtsstaat

Birgit Riegraf (Universität Paderborn)

Moderation: Doris Weichselbaumer

14.00 – 15.30 Uhr Abschlusspodium

Wege aus der Sorgekrise: Care und Care Work lebensgerecht gestalten

Luzenir Caixeta (Maiz, Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen Linz)

Tine Haubner (DFG-Kolleg Postwachstumsgesellschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena)

Karin Jurczyk (Deutsches Jugendinstitut München, Care Manifest)

Maria Rerrich (Hochschule München, Care-Manifest)

Margit Waid (Abteilung Gleichstellungspolitik der Johannes Kepler Universität Linz)

Iris Woltran (Arbeiterkammer Oberösterreich)

Moderation: Brigitte Aulenbacher

Anschließend Mitgliederversammlung der Sektion FTh.G (u.a. mit Wahlen zum Sektionsrat)

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis spätestens 18.01.2015 unter heidemarie.schuetz@jku.at beim Tagungssekretariat mit dem Betreff „Care! Feminism Confronts Capitalism“ an. Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Kosten für Anreise oder Unterbringung können nicht übernommen werden.



INSTITUT FÜR FRAUEN- UND
GESCHLECHTERFORSCHUNG
Johannes Kepler Universität Linz



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU



FTh.G
Feministische Theorie &
Geschlechterforschung

Frauenbüro



LinZ
verändert

Campusplan der Universität Linz

<http://www.jku.at/content/e213/e161/e6998/>

Onlinestadtplan

<http://www.linz.at/stadtplan.asp>

Linz Linien

Übersicht Fahrkarten und Tarife

<http://www.linzag.at/portal/portal/linzag/privatkunden/mobilitaetverkehr/fahrkartentarife/centerWindow?plaginit=1&action=1>

Liniennetz

<http://www.linzag.at/portal/portal/linzag/privatkunden/mobilitaetverkehr/fahrkartentarife/liniennetz/centerWindow?plaginit=1&action=1>

Anfahrtsplan zur Arbeiterkammer Oberösterreich

